

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

26.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 047/2025

Einen gestohlenen Transporter stellten ...

Verantwortlich: Roman Beier (rb);Robert Hoppe (rh)

Einen gestohlenen Transporter stellten ...

Groß Düben, OT Halbendorf, Dorfstraße (S 126)

26.01.2025, 01:45 Uhr

... Kräfte des Reviers Weißwasser im Rahmen einer Verkehrskontrolle in der Nacht von Samstag auf Sonntag fest. Sie bemerkten das Fahrzeug der Marke Citroen zunächst in der Ortslage Schleife. Nach kurzer Verfolgungsfahrt konnte der Transporter schließlich in Halbendorf gestoppt werden. Dabei bemerkten die Beamten, dass Tür- und Zündschloss des Fahrzeugs beschädigt waren und der 30-jährige polnische Fahrzeugführer weder im Besitz von Zulassungsdokumenten noch des Fahrzeugschlüssels war. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der Transporter in Riesa entwendet wurde und der Nutzer den Diebstahl noch nicht bemerkt hatte. Da der polnische Tatverdächtige zudem unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Er wurde nach Entscheidung der zuständigen Staatsanwaltschaft noch vor Ort festgenommen und für weitere Maßnahmen an die Polizei in Dresden überstellt. Das Fahrzeug wurde durch ein angefordertes Abschleppunternehmen sichergestellt und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an den Eigentümer übergeben. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Kriminalpolizei Dresden geführt.(rb)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Verkehrsverstöße geahndet

BAB 4, Dresden - Görlitz, Görlitz - Dresden

25.01.2025 Uhr, 11:40 Uhr - 26.01.2025 Uhr, 05:00 Uhr

Die Beamten der Verkehrspolizeiinspektion Görlitz deckten am Samstag im Zeitraum von knapp 17 Stunden verschiedenste Verkehrsverstöße in Form von Verkehrsordnungswidrigkeiten und Straftaten in dem Bereich der Bundesautobahn 4, zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und dem Grenzübergang Ludwigsdorf auf. Hier ein Auszug der täglichen Arbeit der Kollegen.

Den Anfang machte gegen 11:40 Uhr der 62-jährige Fahrer eines Sattelzuges der Marke Volvo. Dieser fiel den Beamten in Höhe der Anschlussstelle Salzenforst mit Fahrtrichtung Görlitz auf, da er verbotenerweise während der Fahrt zum Handy griff. Bei der Kontrolle des Polen wurde zudem festgestellt, dass er nicht den vorgeschriebenen Sicherheitsgurt angelegt hatte, sondern auf diesem saß.

Zwischen den Anschlussstellen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz wollte ein polnischer Sattelzugführer nicht warten und missachtet das bestehende Überholverbot. Der 26-Jährige wurde kontrolliert und ihm die Missachtung des Verkehrszeichens zur Last gelegt.

Am Parkplatz Neiße Süd der Autobahn 4 wurde gegen 20:10 Uhr die Fahrzeugkombination eines 42-jährigen Polen kontrolliert. Dabei konnte eine Überschreitung der zulässigen Gesamtlänge des Sattelzuges festgestellt werden.

Am selben Ereignisort wurde später ein weiterer Sattelzug von einem polnischen Fahrzeugführer kontrolliert. Bei diesem konnten gleich mehrere Verstöße festgestellt werden, da der 36-jährige Fahrer eine vollziehbare Auflage einer Ausnahmegenehmigung bzw. Erlaubnis nicht befolgte, sein Fahrzeug die erlaubte Höhe mit 4,40 Meter deutlich überschritt und auch die Abmessungen der Sattelzuglänge nicht eingehalten wurden.

Gegen 23:30 Uhr fiel den Beamten im Ausreiseverkehr im Bereich der Anschlussstelle Kodersdorf ein Kleintransporter auf, dessen Verstoß durch eine anschließende Wägung erst deutlich wurde. Der Mercedes des kontrollierten 30-jährigen Polen brachte statt der maximal erlaubten 3,5 Tonnen Gesamtgewicht sogar stattliche 4,49 Tonnen auf die Waage und war somit um knapp 28 Prozent überladen. Bis zu einer Korrektur des zulässigen Gewichts wurde hier die Weiterfahrt untersagt.

Ein 42 Jahre alter Weißrusse wurde mit seinem Sattelzug durch die Kollegen in den Nachtstunden von der Autobahn dem Rastplatz Oberlausitz Süd zugeführt und dort kontrolliert. An dem Fahrzeug konnten die Beamten erhebliche technische Mängel in Form von defekten Luftfederbälgen am Auflieger feststellen. Dies stellte eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar und die Weiterfahrt wurde folglich untersagt.

Zwei polnische Sattelzugführer versuchten in den ersten Stunden des Sonntags noch ein paar Kilometer gut zu machen und verstießen dabei gegen das bestehende Sonntagsfahrverbot. Auch dies wurde durch die

Autobahnpolizei auf der Rastanlage Oberlausitz Süd sowie am Parkplatz Löbauer Wasser unterbunden. Die 54 und 60 Jahre alten Fahrer müssen nun bis mindestens 22:00 Uhr am Sonntag warten und dürfen dann ihre Fahrten in Richtung Polen fortsetzen.

Den vorläufigen Schlusspunkt setzte ein 27-jähriger Ukrainer. Dieser wollte mit seinem Pkw Mercedes an der Grenzübergangsstelle Ludwigsdorf gegen 05:00 Uhr in die Bundesrepublik einreisen und wurde kontrolliert. Dabei stellten die Kollegen der Bundespolizei Unstimmigkeiten mit seinem Führerschein fest. Die Beamten des Autobahnpolizeireviere nahmen sich der Sache an und fertigten eine Anzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gegen den Mann - sein Führerschein war bereits abgelaufen.

Gegen alle betroffenen Fahrer und gegebenenfalls auch Halter wurden die entsprechenden Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt und an die zuständige Bußgeldstelle weitergeleitet. (rh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Überschreitung der Promille-Grenze

Kubschütz, OT Neupurschwitz, S111

25.01.2025, 16:36 Uhr

Während einer Verkehrskontrolle nahmen die Beamten bei einem 41-jährigen Fahrer eines VW Alkoholgeruch wahr. Ein anschließend durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,64 Promille und stellte somit eine Überschreitung der 0,5-Promille-Grenze dar. Die entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt und an die zuständige Bußgeldstelle weitergeleitet. (rh)

Illegale Beseitigung von Tierkadavern

Bautzen, OT Bloaschütz

25.01.2025, 14:25 Uhr

Am Samstagnachmittag wurde durch eine Bürgerin mitgeteilt, dass sie mehrere Müllsäcke mit Schlachtabfällen in einem Waldstück aufgefunden hat. Die Beamten des Polizeireviere Bautzen begaben sich vor Ort und fanden dort mehrere Säcke mit Tierkadavern vor, welche vermutlich durch Unbekannte ohne Erlaubnis entsorgt wurden. Der Tatort wurde dokumentiert und eine Tierkörperbeseitigungsanlage verständigt. Der Kriminaldienst ermittelt nun wegen des Verdachts des unerlaubten Umgangs mit Abfällen. (rh)

Mit 1,86 Promille im Pkw unterwegs

Burkau, OT Großhänchen, Dorfstraße

25.01.2025, 19:45 Uhr

Ein 42-jähriger befuhr am Samstagabend die Ortsverbindungsstraße zwischen Pannowitz und Großhänchen mit seinem Pkw Ford und wurde kurz darauf einer Kontrolle unterzogen. Dabei erbrachte ein durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von umgerechnet 1,86 Promille. Im Zuge der Anzeigenaufnahme wegen Trunkenheit im Verkehr wurde nachfolgend eine Blutentnahme bei dem Deutschen angeordnet und sein Führerschein sichergestellt. (rh)

Randalierer gestellt

Bautzen, Dr.-Salvador-Allende-Straße

25.10.2025, 23:35 Uhr

Durch einen telefonischen Zeugenhinweis wurde bekannt, dass im Bereich einer Bushaltestelle ein Mann randalieren soll. Die Beamten begaben sich zum Ort des Geschehens und trafen dort auf einen jungen Mann, der beim Erblicken der Polizisten noch versuchte, zu flüchten, jedoch kurz darauf gestellt werden konnte. Die vorgefundene Situation vor Ort stellte sich soweit dar, dass der 19-Jährige, mit umgerechnet 1,02 Promille unter Alkoholeinfluss stehende Deutsche, mit einem Stein hämmernd die Verglasung einer Bushaltestelle zerstört hatte. Weiterhin wurde durch ihn die Verglasung einer Büchertelefonzelle beschädigt. Der Gesamtsachschaden wird auf mindestens 500 Euro geschätzt. Gegen den Randalierer wird nun durch den Revierkriminaldienst Bautzen wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ermittelt. (rh)

Erneut Zigarettenautomat gesprengt

Pulsnitz, Bachstraße

25.01.2025, 21:00 Uhr

Durch unbekannte Täter wurde auf nicht bekannte Art und Weise ein Zigarettenautomat gesprengt und dadurch zerstört. Anschließend wurde eine bisher unklare Menge an Zigaretenschachteln und Bargeld entwendet. Durch die Detonation wurde zudem die Außenwand einer anliegenden Garage beschädigt. Der Stehlschaden wird vorerst auf circa 1.500 Euro geschätzt. Der Sachschaden an Automaten und Hauswand wird mit ungefähr 2.000 Euro beziffert. Am Ereignisort kam ein Kriminaltechniker zum Einsatz und sicherte Spuren. Nach ersten Hinweisen soll es sich vermutlich um drei Täter in geschätzt jugendlichem Alter gehandelt haben. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (rh)

Diebstahl aus Elektrofachgeschäft

Radeberg, An der Ziegelei

25.01.2025, 12:40 Uhr - 12:50 Uhr

Aus einem Elektrofachgeschäft entwendeten bislang unbekannte Täter mindestens neun Festplatten im Gesamtwert von 1.100 Euro, indem sie mit der Ware auf unbekannte Weise den Kassensbereich ohne zu zahlen passierten. Auch in diesem Fall werden die Ermittlungen durch den Kriminaldienst des Polizeirevier Kamenz geführt. (rh)

Garagen aufgebrochen und ausgeräumt, dazu Pkw beschädigt

Lauta, OT Torno, Weinbergstraße

24.01.2025 - 25.01.2025, 10:15 Uhr

Unbekannte Täter drangen gewaltsam in mehrere Garagen eines Komplexes ein und entwendeten daraus einen Satz Spezial-Felgen. Des Weiteren beschädigten sie einen Pkw, der sich in einer der Garagen befand erheblich und verwüsteten den Einstellort. Der Schaden durch die Entwendung der Felgen wird mit circa 3.500 Euro beziffert. Der Gesamtsachschaden in und an den Garagen wird auf etwa 2.700 Euro geschätzt. Die eingesetzten Beamten sicherten Spuren - der Kriminaldienst ermittelt. (rh)

Trunkenheitsfahrten aufgedeckt - Führerscheine sichergestellt

Lohsa, Am Park

25.01.2025, 19:40 Uhr

Während einer stationären Geschwindigkeitskontrolle in Lohsa unterzogen die Beamten den Fahrer eines Ford, welcher die Straße Am Park entlang fuhr und dabei eine unsichere Fahrweise aufwies, einer Verkehrskontrolle. Die Kräfte des Polizeireviers Hoyerswerda nahmen bei dem 64-Jährigen einen deutlichen Alkoholgeruch wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei dem Deutschen ergab einen Wert von umgerechnet 1,56 Promille. Anschließend wurde eine Blutentnahme angeordnet und der Führerschein des Mannes sichergestellt. (rh)

Lohsa OT Riegel, Hoyerswerdaer Straße

25.01.2025, 20:18 Uhr

Ähnlich erging es dem 46 Jahre alten Fahrer eines Pkw Skoda. Dieser wurde während der Streifentätigkeit ebenfalls einer Verkehrskontrolle unterzogen und auch bei ihm konnten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft feststellen. Wie es der Zufall so wollte, erbrachte auch hier ein durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von umgerechnet 1,56 Promille. Die Ordnungshüter ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. In beiden Fällen ermittelt nun der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Polizeirevier Hoyerswerda. (rh)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Drei Fahrzeuge in Parkhaus aufgebrochen

Görlitz, Bahnhofstraße

24.01.2025, 21:00 Uhr – 25.01.2025, 01:35 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag haben Diebe im Parkhaus auf der Bahnhofstraße zunächst Bewegungsmelder abgerissen und in der Folge insgesamt drei Fahrzeuge der Marken Audi, Opel und Seat aufgebrochen. Dabei schlugen sie an zwei Pkw die Scheiben ein und entwendeten die verbauten Autoradios im Gesamtwert von circa 200 Euro. Beim Seat ließen die Täter das bereits ausgebaute Radio im Innenraum liegen. Bei allen Fahrzeugen wurden zudem die Zündschlösser beschädigt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 3.200 Euro. Die Ermittlungen werden durch das Revier Görlitz geführt. (rb)

Pkw Skoda gestohlen

Olbersdorf, Heinrich-Heine-Straße

25.01.2025, 02:00 Uhr - 25.01.2025, 08:00 Uhr

Unbekannte haben in den Nachtstunden in Olbersdorf den vor der Wohnanschrift des Geschädigten abgestellten Pkw Skoda entwendet. Das gelbe Fahrzeug hatte nach Angaben des Eigentümers einen Wert von etwa 6.000 Euro. Die Soko Kfz ermittelt. (rb)

Eisenbahnwaggon beschmiert

Löbau, Maschinenhausstraße

24.01.2025, 18:00 Uhr - 25.01.2025, 06:00 Uhr

Bislang unbekannte Täter begaben sich in der Nacht von Freitag auf Samstag unberechtigt auf ein Vereinsgelände in Löbau und besprühten einen dort abgestellten historischen Eisenbahnwaggon. Die Schmierfinken verursachten dabei einen Sachschaden von etwa 10.000 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt. (rb)

Betrunkenen Fahrzeugführer festgestellt

Bad Muskau, Schützenstraße

26.01.2025, 00:53 Uhr

Beamte des Reviers Weißwasser kontrollierten kurz nach Mitternacht in der Ortschaft Bad Muskau einen Skoda-Fahrer. Bei der Überprüfung des 35-jährigen Deutschen konnten sie Alkoholgeruch in der Atemluft wahrnehmen. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,58 Promille. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Blutentnahme angeordnet. Der Fahrzeugführer muss sich wegen Trunkenheit im Verkehr im Straßenverkehr verantworten. (rb)